



**07.12.2020 | Medienmitteilung**

## **GRÜNE fordern schärfere Corona-Massnahmen**

**Die bisherigen Massnahmen der Regierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind ungenügend. Die Regierung muss alle Massnahmen prüfen, um die Fallzahlen herunterzubringen. Davon ist auch eine temporäre Schliessung der Skigebiete nicht ausgeschlossen.**

Der Kanton St.Gallen hat sich zum Corona-Hotspot entwickelt. Der lockere Weg der Regierung hat einen wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung. Die Regierung muss nun alle Massnahmen prüfen, um die Fallzahlen herunterzubringen. Die GRÜNEN erwarten von der Regierung, dass sie sich die Rüge des Bundesrates zu Herzen nimmt und endlich schärfere Massnahmen beschliesst, wie dies heute beispielsweise der Kanton Thurgau getan hat. Dabei ist auch eine temporäre Schliessung der Skigebiete in Erwägung zu ziehen. Die rechten Parteien wollen die Skigebiete um jeden Preis offenhalten und scheuen sich erneut, Verantwortung zu übernehmen. Auch wenn solche Massnahmen für viele zu einer unliebsamen Einschränkung führen: Oberstes Ziel muss die Bekämpfung der Pandemie und der Schutz der vulnerablen Bevölkerungsgruppen bleiben.

### **Rückfragen an:**

Daniel Bosshard  
Präsident GRÜNE SG  
daniel.bosshard@gruene-sg.ch, 079 846 63 98